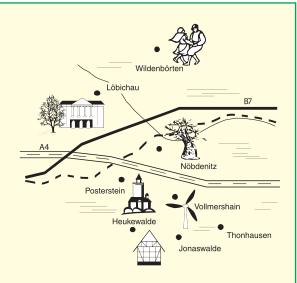
Amtsblatt

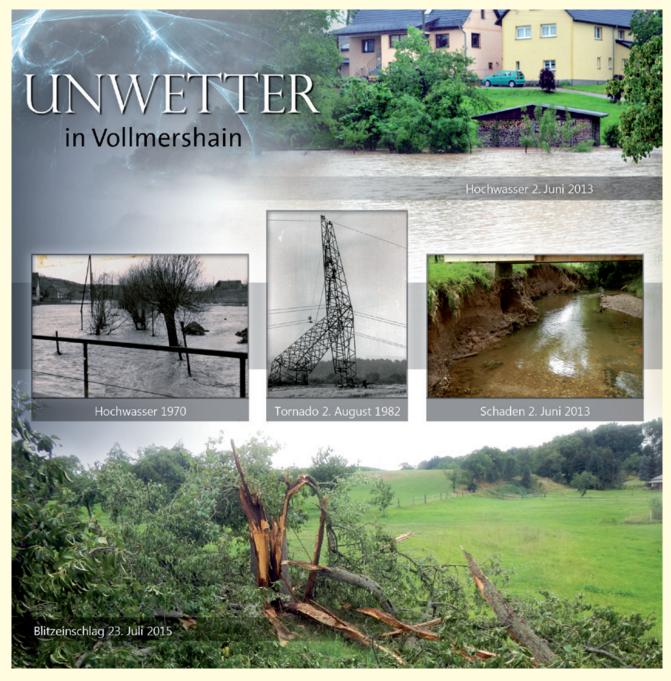
Kommunales Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde -Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen -Vollmershain - Wildenbörten



09. Ausgabe 6. August 2015 21. Jahrgang



Das nächste Amtsblatt erscheint am 03.09.2015. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 24.08.2015.

Informationen

VG "Oberes Sprottental" Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
KOBB		230 - 21
Fax	034496	23023

Öffnungszeiten VG "Oberes Sprottental"

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr

Freitag nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG "Oberes Sprottental"

Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR

Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG "Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" "Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"

z. H. Frau Hübner

Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz

Telefon: 034496 230-13 E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz

Telefon: 034496 60041 - Fax: 034496 64506

E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf <u>www.vg-sprottental.de</u> unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG "Oberes Sprottental"

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Werte Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental",

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Sitzungstag: 2. September 2015

Sitzungsort: Bürgerstube in Nöbdenitz, Dorfstraße 2

Beginn: 19:30 Uhr recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

Tagesordnung öffentlicher Teil

Top 4: Beratung und Beschluss der Vergabe zum Straßenbau in Kleinstechau, Am Wiesenrain – Straße 2, Los: Wasserver- und Abwasserentsorgung

Top 5: Beschluss zur Bestellung der Vertreter/Stellvertreter der Gemeinde Nöbdenitz in den Werkausschuss der Gemeindewerke "Oberes Sprottental" der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" (Änderung)

Top 6: Beschluss zum ersten Nachtragshaushaltsplanentwurf der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" für das Haushaltsjahr 2015 sowie Beratung und Beschluss über die Änderung des Finanz- und Investplanes 2014 – 2018

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

Barth, VG-Vorsitzende

Gemeinde Heukewalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 61. ordentlichen Sitzung am 28. Mai 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 244–61/2015: Die Sitzungsniederschrift zur 60. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. März 2015 wird mit Änderungen bestätigt.

Beschluss Nr. 245–61/2015: Die Vergabe zur Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) gemäß § 58 a Abs. 1 ThürWG für die Gemeinde Heukewalde in 04626 Heukewalde, Dorfstraße 30, erfolgt an die Firma Inge-

nieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH, Hainstraße 13 in 07545 Gera mit einer Bruttosumme von 2.600,00 €, in Worten: zweitausendsechshundert Euro.

Beschluss Nr. 246–61/2015: Die Vergabe der Oberflächenbehandlung auf Straßen in der Gemeinde Heukewalde erfolgt auf der Grundlage einer freihändiger Vergabe an die Firma Bitunova GmbH, Am Wasserturm 5 in 04617 Rositz mit einer Bruttosumme von 5.988,77 €, in Worten: fünftausendneunhundertachtundachtzig ⁷⁷/₁₀₀ Euro.

Beschluss Nr. 247–61/2015: Die Vergabe von Parkettaufbereitung im Bürgersaal der Gemeinde Heukewalde erfolgt auf der Grundlage einer freihändigen Vergabe an die Firma Holz-Fertigbau Pößiger, Hr. Veit Pößiger, Am Kemnitzgrund 14 in 04626 Schmölln mit einer Bruttosumme von 4.328,63 €, in Worten: viertausenddreihundertachtundzwanzig ⁶³/₁₀₀ Euro.

Beschluss Nr. 248–61/2015: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilfortschreibung "Windenergie" (bereits veröffentlicht im Amtsblatt vom 2. Juli 2015.)

Beschluss Nr. 249–61/2015: Der Satzung zur dritten Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (GS-EWS) – Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung – der Gemeinde Heukewalde wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Gemeinde Jonaswalde

Stellenausschreibung

In der Kindertagesstätte "Kunterbunt" der Gemeinde Jonaswalde ist ab dem 1. Oktober 2015 eine Stelle als

Reinigungskraft

zu besetzen. Die Tätigkeit soll im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit einer täglichen Arbeitszeit von zwei Stunden ausgeübt werden.

Die Vergütung beträgt 8,50 €/Stunde.

Der/Die Bewerber/in soll folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung
- Gesundheitsausweis
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- selbständiges und vorausschauendes Arbeiten
- körperliche Belastbarkeit

Fühlen Sie sich angesprochen und haben Sie Interesse an der Arbeit in unserer Kindertagesstätte, so senden Sie bitte Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit schulischem und beruflichem Werdegang, Lichtbild, Zeugnisse und Referenzen) bis spätestens 31. August 2015 an die

Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" zu Händen Frau Scholz Am Gemeindeamt 4 04626 Nöbdenitz

Kennwort: Bewerbung Reinigung

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

gez. Vohs, Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 14/2015: Die Niederschrift der Sitzung vom 12. Mai 2015 wird bestätigt.

Beschluss Nr. 15/2015: Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilfortschreibung "Windenergie" (bereits veröffentlicht im Amtsblatt vom 2. Juli 2015)

Beschluss Nr. 16/2015: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Jonaswalde und der Gemeinde Heukewalde zu. Die Flurstücke 83/2, 85/2, 86/2 und 87 der Flur 2 in der Gemarkung Heukewalde sollen in das Gebiet der Gemeinde Jonaswalde eingegliedert werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag abzuschließen.



Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Löbichau hat aufgrund der §§ 55 ff. Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) für den Freistaat Thüringen in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 in der zur Zeit gültigen Fassung vom 20. März 2014 am 20. Mai 2015 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erlassen, die nach rechtsaufsichtlicher Würdigung durch die Untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Altenburger Land vom 24. Juni 2015, AZ 092.sch 111/2015, hiermit bekannt gemacht wird.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Löbichau (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des § 60 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Löbichau folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- planes einschl. der Nachträge gegenüber		
			bisher €	auf nunmehr€	verändert.
a) im Verwaltungshaushalt mit					
Einnahmen und	186.335	71.000	1.674.702	1.790.037	
Ausgaben	129.165	13.830	1.674.702	1.790.037	
b) im Vermögenshaushalt mit					
Einnahmen und	113.080	7.900	265.135	370.315	
Ausgaben	105.180	0	265.135	370.315	

§ 2

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Auslegungshinweis zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 21 Abs.3 ThürKO. Der Nachtragshaushalt mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit vom 10. bis 26. August 2015 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Löbichau, den 9. Juli 2015

Hermann, Bürgermeister

THURINGEN CO.

Bekanntmachung

In der III. öffentlichen Sitzung am 20. Mai 2015 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 23/III/2015: Beschluss der ersten Nachtragshaushaltssatzung 2015

Beschluss Nr. 24/III/2015: Beschluss des Finanzplanes für die Haushaltsjahre 2014 – 2018 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2014 – 2018

Beschluss Nr. 25/III/2015: Bestätigung Niederschrift der Sitzung vom 15. April 2015

Beschluss Nr. 26/III/2015: Vergabe zur Anschaffung eines Traktors einschließlich Zubehör (Hänger, Streuer, Schneepflug und Mulcher)

Beschluss Nr. 27/III/2015: Vergabe der Leistung zur Rasenrenovation Fußballfeld "Am Förderturm"

Beschluss Nr. 28/III/2015: Beteiligungsbericht der KBE für das Geschäftsjahr 2013/2014

Verkauf

Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft in Löbichau folgende Liegenschaften:

Gem.: Löbichau, Lage: Am Hain 24, Flur 1 Flurstück 17 (457 m²) und 94/3 (309 m²)

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters unter Tel. 034496 22230 erfolgen.

gez. Hermann, Bürgermeister

Gemeinde Nöbdenitz

Neue Benutzungsordnung und Entgeltordnung

für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Nöbdenitz – Bürgerhaus: Bürgersaal/Bürgerstube

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19. Mai 2015 erstmals für die Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen eine Benutzungsordnung und eine Entgeltordnung beschlossen.

Die Benutzungsordnung regelt nunmehr schriftlich, wie und zu welchen Bedingungen das Bürgerhaus gemietet werden kann. Die Entgeltordnung legt die Gebühren fest. Darüber hinaus wurden für Dauernutzer abweichende Benutzungsgebühren durch den Gemeinderat festgelegt.

Verantwortlicher bzw. Beauftragter für die Vermietung ist Herr Wolfgang Großmann, Tel. 034496 60432.

Auszug aus der Entgeltordnung:

"§ 2 Entgelte

Benutzung des Bürgersaales 150 €
Benutzung der Bürgerstube 60 €

Die angegebenen Entgelte gelten je Veranstaltung. Die Entgelte des Bürgersaals verstehen sich zuzüglich der verbrauchsabhängigen Betriebskosten für Strom, Gas und Wasser. Hierzu werden die jeweiligen Zählerstände bei Übergabe- und Rückgabe erfasst.

Strompreis je kWh 0,35 €
Gaspreis je m³ 0,75 €
Wasser je m³ 5,00 €"

Gampe, Bürgermeister

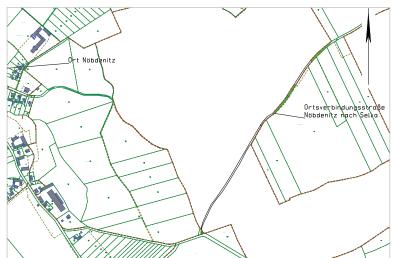
Öffentliche Bekanntmachung

Teileinziehung der Ortsverbindungsstraße von Nöbdenitz nach Selka

Die Gemeinde Nöbdenitz beabsichtigt, die Ortsverbindungsstraße von Nöbdenitz nach Selka gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz teileinzuziehen. Folgende Flurstücke sind betroffen:

- Gemarkung Nöbdenitz, Flur 4, Flurstück 143 (Teilstück ab Höhe Friedhof Selka)
- Gemarkung Nöbdenitz, Flur 4, Flurstück 142
- Gemarkung Nöbdenitz, Flur 6, Flurstück 104/16

Die Bereiche der Teileinziehung sind aus dem beiliegenden Plan ersichtlich.



Durch die geplante Teileinziehung soll oben genannte Straße auf die Benutzungsarten:

- Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkrafträder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge und
- Landwirtschaftlicher Verkehr frei

beschränkt werden.

Eine Bedeutung für den regionalen oder überregionalen Verkehr ist nicht erkennbar.

Für die Teileinziehung ist die Gemeinde Nöbdenitz als

Träger der Straßenbaulast zuständig. Gemäß § 8 Abs. 3 Thüringer Straßengesetz wird diese Absicht öffentlich bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Einwendungen gegen die geplante Teileinziehung sind bis zum 6. November 2015 an die

Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" Am Gemeindeamt 4 04626 Nöbdenitz

Nöbdenitz, 6. August 2015

zu richten.





Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nöbdenitz hat ab 1. Januar 2016 eine vorerst auf 1 Jahr befristete freie Stelle als

Schulhausmeister/Schulhausmeisterin

in der Staatlichen Regelschule, Waldstraße 17, 04626 Nöbdenitz, zu besetzen.

Zum Schulkomplex gehören eine Außenanlage mit Sportplatz (ca. 13.500 m² Fläche) sowie eine Sporthalle, die auch in den Abendstunden und an Wochenenden von Sportvereinen für Freizeitsport rege genutzt wird. In der Schule werden Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren unterrichtet.

Die Schule hat einen hohen technischen Ausstattungsgrad. Aus diesem Grund muss der Bewerber/die Bewerberin über einen Abschluss in einem Handwerksberuf und über sehr gute handwerkliche Fähigkeiten verfügen.

Verantwortungsbewusstsein, eine hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und eine angemessene Sozialkompetenz sind weitere Voraussetzungen.

Der Besitz einer Fahrerlaubnis für PKW ist zwingend erforderlich

Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist unbedingte Voraussetzung für eine Einstellung.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle, die gegenwärtig mit 38 Wochenstunden besetzt wird.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst, Entgeltgruppe 4.

Die Arbeitszeit ist flexibel, entsprechend den anstehenden Aufgaben und in Abstimmung mit dem/der Schulleiter/in bzw. der Gemeinde.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. September 2015 an

Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental"

z. Hd. Frau Scholz

Am Gemeindeamt 4

04626 Nöbdenitz

Kennwort: Schulhausmeister

Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen unter der Telefonnummer 034496 23012 zur Verfügung. Für fachliche Rückfragen ist der Fachdienstleiter Schulverwaltung, Herr Kopplin, (Telefonnummer 03447 586-920) ihr Ansprechpartner.

Gampe, Bürgermeister

Verkauf

Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz und Untschen folgende Grundstücke:

Gemarkung: Nöbdenitz, Lage: Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche von ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3

Gemarkung: Untschen, Lage: Im Dorf, Flurstück 20/12 (789m²), Flur 1

Für beide Grundstücke liegen positive Bauvoranfragen zur Bebaubarkeit vor. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028, oder direkt durch den Bürgermeister Herrn Gampe.

Gemeinde Posterstein

Es erfolgt hiermit nachrichtlich eine Veröffentlichung der Änderungsverordnung zur Kenntnis. Diese wird im Thüringer Staatsanzeiger veröffentlicht (Juli 2015) und tritt somit in Kraft.

Verordnung

zur Änderung der Verordnung des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 6. April 2009 zur Regelung des Gemeingebrauches an der Postersteiner Sprotte im Abschnitt zwischen Stolzenberg und Posterstein der Gemeinde Posterstein, Landkreis Altenburger Land vom 25. Juni 2015

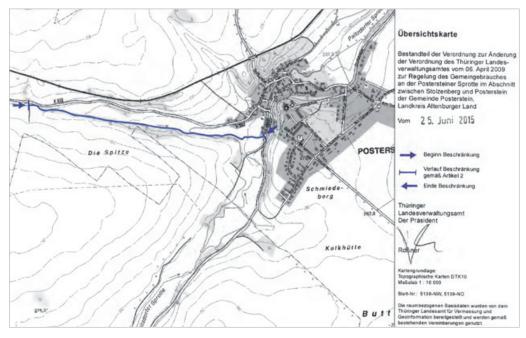
Im Zuge der Sanierung der Bergbauhinterlassenschaften durch die WISMUT GmbH am Standort Ronneburg kam es in der Phase des Wiederanstiegs des Grundwasserspiegels im ehemals grundwasserfreien Gebirge ab Sommer 2008 zu ersten flutungsinduzierten Austritten von oberflächennahem, hochgradig mit Schwermetallen belastetem Grundwasser im Tal der Postersteiner Sprotte, was in der Folge insbesondere im Gewässerabschnitt der

Postersteiner Sprotte zwischen Stolzenberg und der Einmündung der Mennsdorfer Sprotte in die Postersteiner Sprotte ab März 2009 zur Gewässerschädigung führte. Vor allem die hohen Konzentrationen von Kupfer, Nickel, Zink und Cadmium im Wasser waren als akut schädigend für die aquatische Lebensgemeinschaft einzuordnen. Visuell sichtbar wurde die Gewässerschädigung durch eine starke Trübung des Bachwassers, verbunden mit Hydroxidablagerungen im Gewässerbett.

Um schädlichen Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt entgegenzuwirken, wurde mit der Verordnung des Landesverwaltungsamtes vom 6. April 2009 (ThürStAnz. Nr. 18/2009, S. 778) der Gewässerabschnitt der Postersteiner Sprotte von unterhalb Stolzenberg bis zum Ortsausgang Posterstein dem Gemeingebrauch entzogen. Zusätzlich erfolgt seither vor Einmündung der Mennsdorfer Sprotte in die Postersteiner Sprotte die Abförderung und schadlose Entsorgung von schwermetallbelastetem Wasser der Postersteiner Sprotte durch die WISMUT GmbH.

Im Zuge der neuerlichen, seit 2011 wirksamen großräumigen Grundwasserabsenkung im Bereich des Ronneburger Horstes haben sich die Austritte von schwermetallkontaminiertem Grundwasser im Tal der Postersteiner Sprotte soweit vermindert, dass negative Auswirkungen auf die Oberflächenwasserbeschaffenheit im Abschnitt zwischen Stolzenberg und der Einmündung der Mennsdorfer Sprotte in die Postersteiner Sprotte nur noch im unmittelbaren Umfeld der sporadisch aktiven Grundwasseraustrittsstellen nachweisbar sind (durch sichtbare Trübung des Austrittswassers) bzw. im Gewässerabschnitt in der Ortslage Posterstein nicht mehr nachweisbar sind.

Gestützt auf diesen Sachverhalt wird auf der Grundlage des § 37 Abs. 4 des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBI. S. 648) die Einschränkung des Gemeingebrauchs im Abschnitt der Postersteiner Sprotte von der Einmündung der Mennsdorfer Sprotte in die Postersteiner Sprotte bis zum Ortsausgang Posterstein vollständig aufgehoben und im Abschnitt der Postersteiner Sprotte von unterhalb Stolzenberg bis zur Einmündung der Mennsdorfer Sprotte in die Postersteiner Sprotte teilweise aufgehoben. Die Verordnung des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 6. April 2009 zur Regelung des Gemeingebrauches an der Postersteiner Sprotte im Abschnitt zwischen Stolzenberg und Posterstein der Gemeinde Posterstein wird damit wie folgt geändert:



1. Artikel 1 erhält folgende Fassung:

(1) Flankierend zu den von der WISMUT GmbH ergriffenen Gewässerschutzmaßnahmen bleibt zum Schutz des Wohls der Allgemeinheit vor bergbaulichen Einflüssen der Gemeingebrauch im Sinne des § 37 Abs. 1 ThürWG an der Postersteiner Sprotte in dem durch Beschilderung gekennzeichneten Abschnitt von etwa 500 m unterhalb Stolzenberg (Schildaufschrift: Beginn der Beschränkung des Gemeingebrauchs) bis zur Einmündung der Mennsdorfer Sprotte in die Postersteiner Sprotte (Schildaufschrift: Ende der Beschränkung des Gemeingebrauchs) nach Maßgabe von Artikel 2 weiterhin beschränkt. Die Beschränkung gilt bis auf Widerruf.

(2) Die örtliche Lage des von der Einschränkung des Gemeingebrauches betroffenen Gewässerabschnittes der Postersteiner Sprotte ergibt sich aus der in der Anlage zu dieser Änderungsverordnung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1:10.000.

2. Artikel 2 erhält folgende Fassung:

Im Bereich der Postersteiner Sprotte von etwa 500 m unterhalb Stolzenberg bis zur Einmündung der Mennsdorfer Sprotte in die Postersteiner Sprotte sind bis auf Weiteres das Baden, Tränken, Schwemmen sowie das Schöpfen mit Handgefäßen dem Gemeingebrauch entzogen. Die genannten Tätigkeiten bedürfen insoweit der wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), die im Einzelfall bei dem Thür. Landesverwaltungsamt zu beantragen ist. Diese Änderungsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, 25. Juni 2015 Thüringer Landesverwaltungsamt Roßner, Präsident

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 26. Mai 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. VI/1/2015: Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilfortschreibung "Windenergie" (bereits veröffentlicht im Amtsblatt vom 2. Juli 2015)

Beschluss Nr. VI/2/2015: Die Vergabe zur Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Brandschutztechnik Müller GmbH, Gewerbestraße 1, 99869 Günthersleben, mit einer Bruttosumme von 4.483,80 €, in Worten: viertausendvierhundertdreiundachtzig 80/100 Euro.

Beschluss Nr. VI/3/2015: Die Niederschrift der Sitzung vom 9. April 2015 wird bestätigt.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Kreativmesse Idee³ geht in die zweite Runde

Zum zweiten Mal werden sich zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 13. September 2015, von 10:00 bis 18:00 Uhr, die Tore zur Kreativmesse des Altenburger Landes Idee³ öffnen. Der überwältigende Zuspruch der Messebesucher im vergangenen Jahr hat das Landratsamt Altenburger Land und die Stadt Altenburg ermutigt, diese Schau der regionalen Kreativwirtschaft erneut zu veranstalten.

Auch in diesem Jahr treffen Kreativität und moderne Medien auf erhaltungswürdigen, wertvollen aber in der Sanierung begriffenen Baubestand der Residenzstadt. Der einstige Glanz bürgerlichen Lebens findet seinen Widerhall im Reichenbach'schen Palais am Weibermarkt. Dort zeigen aus der Region kommende Firmen und Freiberufler aus den Bereichen Werbung, Kunst, Design, Film, Fotografie oder auch Architektur die imposante Vielfalt der kreativen Dienstleistungen. Darüber hinaus ist die Kreativmesse Idee³ auch eine Kontaktbörse für diesen Wirtschaftszweig, der so heterogene Angebote vom Kunsthandwerk bis zu den elektronischen Medien verbindet.

Doch ist die Kreativmesse des Altenburger Landes mehr als eine Leistungsschau professioneller Anbieter. Wie im vergangenen Jahr werden sich viele Kulturschaffende, die ihre Kreativität neben dem Berufsalltag in Chören, Orchestern oder in der Textilgestaltung ausleben sowie die Theater&Philharmonie Thüringen an der Kreativmesse beteiligen und die Leistungsschau durch kurze künstlerische Beiträge bereichern.

Mit einer kleinen Überraschung wird dem kulinarischen Erfindungsreichtum in diesem Jahr ein besonderer Platz eingeräumt. Das Angebot selbst bleibt aber bis zur Messe ein Geheimnis.

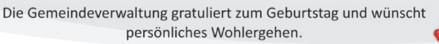
Um die Angebote der Kreativmesse des Altenburger Landes Idee³ noch nachhaltiger nutzen zu können, wird in diesem Jahr erstmals ein Katalog erscheinen, der das kreative Leistungsspektrum der Messeteilnehmer aufzeigt und bei Bedarf den Kontakt zwischen Interessenten und Ausstellern ermöglicht.

Interessierte Unternehmen, Selbstständige oder Vereine, die gern an der Kreativmesse Idee³ teilnehmen wollen, können sich entweder direkt im Landratsamt, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, unter der Telefonnummer 03447 586-268 bzw. der E-Mail dorit.bieber@ altenburgerland.de oder über den Button der Kreativmesse auf den Homepages der Stadt Altenburg bzw. des Landratsamtes anmelden.

i. A. Tom Kleinfeld, ÖffentlichkeitsarbeitReichenbach'sches PalaisWeibermarkt 15/16, 04600 Altenburg



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!





Gemeinde	Heukewalde		Halbauer, Roswitha	25.08.	80 Jahre
Rabold, Sigrid	30.08.	77 Jahre	Köhler, Johanna	28.08.	91 Jahre
Schädel, Johanna	31.08.	78 Jahre	Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile		steile
Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile		Franke, Luise	01.08.	78 Jahre	
Neupert, Luise	04.08.	85 Jahre	Tscheuschner, Annelie	07.08.	70 Jahre
Jörg, Irmgard	05.08.	76 Jahre	Heilmann, Klaus	14.08.	76 Jahre
Hemmann, Irmtraut	13.08.	78 Jahre	Junghanns, Volkhard	18.08.	71 Jahre
Sand, Georg	19.08.	75 Jahre	Hauck, Rosmarie	19.08.	72 Jahre
Sparschuh, Marlene	28.08.	84 Jahre	Radziej, Helga	19.08.	82 Jahre
Gemeinde Löbichau und Ortsteile		Jahn, Helga	21.08.	87 Jahre	
Kaduk, Werner	02.08.	86 Jahre	Müller, Christa	28.08.	78 Jahre
Körmer, Ingeborg	03.08.	80 Jahre	Gemeinde Posterstein und Ortsteile		
Pohl, Heinz	04.08.	81 Jahre	Sachse, Edith	12.08.	79 Jahre
Senftleben, Maria	05.08.	84 Jahre	Gemeinde Thonhausen und Ortsteile		
Pohle, Heinz	06.08.	85 Jahre	Köhler, Hildegard	02.08.	78 Jahre
Pucknat, Helga	07.08.	75 Jahre	Schreiter, Ehrhardt	04.08.	86 Jahre
Bräutigam, Friedheim	07.08.	88 Jahre	Bittner, Horst	09.08.	76 Jahre
Pohle, Ursula	08.08.	76 Jahre	Schiller, Anneliese	18.08.	82 Jahre
Graichen, Christa	10.08.	81 Jahre	Stelzl, Gudrun	24.08.	72 Jahre
Zeuner, Emma	12.08.	79 Jahre	Ruoff, Christel	26.08.	84 Jahre
Lehmann, Kurt	13.08.	86 Jahre	Beer, Rolf	28.08.	73 Jahre
Berbig, Jürgen	18.08.	74 Jahre	Gemeinde Vollmershain		
Pohl, Manfred	18.08.	76 Jahre	Walther, Lothar	11.08.	76 Jahre
Pantke, Dietrich	18.08.	77 Jahre	Sparbrod, Erika	30.08.	70 Jahre
Rauschenbach, Rita	19.08.	73 Jahre			
Müller, Ursula	19.08.	82 Jahre	Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile		62 Jahre
Porzig, Eberhard	19.08.	71 Jahre	Reichard, Helgard Kießhauer, Sonja	10.08. 11.08.	61 Jahre
Telle, Irmgard	21.08.	86 Jahre	· •		78 Jahre
Kirmse, Juliane	22.08.	86 Jahre	Cornelsen, Margita	16.08.	/o Jaiii e
Wackernagel, Gisela	23.08.	90 Jahre			





"Die weltweite Ungerechtigkeit erkennen und etwas dagegen tun"

Projektwoche für Menschlichkeit und Verantwortung. Ein Beitrag zum besseren Verständnis von Menschen, die bei uns Asyl und einen neuen Lebensanfang suchen.

Der Verein "Hilfe für Menschen im Kongo e. V." feiert im Jahre 2015 das zehnjährige Bestehen des Waisenhaus-

Projektes "Hospice des enfants abandonnés" in Kinshasa, Demokratische Republik Kongo.

Aus diesem Anlass hat er eine Fest- und Projektwoche vorbereitet, die **vom 4. bis 12. September 2015** mit mehreren und unterschiedlichen Veranstaltungen in Altenburg, Schmölln und Meuselwitz stattfinden wird.

Programm der Fest- und Projektwoche

Freitag, 04.09.2015

10:00 - 12:00 Uhr Grundschule Brahmenau

Workshop Afrikanische Tänze und Lieder

MG/T: Hif, Stuttgart

17:00 - 17:30 Uhr SkatbankArena Altenburg

Eröffnung der Benefizlauf-Veranstaltung

MG/T: Cheerleader "Crocos", ZFC Meuselwitz

17:30 - 18:30 Uhr

Spendenläufe offen für alle Kinder und Familien,

"Kinder rennen für Kinder im Kongo"

MG/T: Team Bräunig

18:30 - 19:00 Uhr

Auswertung der Läufe, Imbiss und Getränke

MG/T: Team Bräunig

19:00 - 19:30 Uhr

Finale mit afrikanischer Musik und Tänzen

MG/T: Hif & Zanga, Stuttgart

Samstag, 05.09.2015

10:00 – 12:00 Uhr Spalatin-Gymnasium Altenburg

Workshop offen für Kinder aller Schulen, Afrikanische

Tänze und Lieder

MG/T: Hif & Zanga, Stuttgart

19:00 – 22:30 Uhr Music Hall Altenburg

Konzert Musik aus dem Herzen Afrikas

MG/T: Hif & Zanga, Stuttgart

Sonntag, 06.09.2015

10:00 - 12:00 Uhr Brüderkirche Altenburg

Afrikanischer Gottesdienst zum Schulanfang für alle

Schulkinder

MG/T: Hif & Zanga, Jugendchor, Spalatin-Gymnasium

Mittwoch, 09.09.2015

18:00 Uhr Aula des Christl. Spalatin-Gymnasiums ABG

Colloquium Spalatinum: Ein neues Fenster in die Welt wird geöffnet. Partnerschaft zwischen dem Christlichen Spalatin-Gymnasium und der Grundschule Elikya na biso in Maluku, Demokratische Republik Kongo.

MG/T: Förderverein des Spalatin-Gymnasiums ABG

anschl. 20:00 Uhr Aula

Kinshasa Symphony Filmvorführung

Freitag, 11.09.2015

17:00 Uhr Martinskirche Meuselwitz

Benefizkonzert mit Volks- und Liebesliedern

MG/T: Stadtchor Meuselwitz

Samstag, 12.09.2015

10:00 – 14:00 Uhr Klinik für Psychiatrie Altenburg

Kongo-Symposium

MG/T: Hilfe für Menschen im Kongo e. V.

10:00 - 11:15 Uhr

Kaffeepause, Wahlmarathon 2015/16 in der Demokratischen Republik Kongo – Hintergründe und Aussichten MG/T: Joachim Oelßner, DAFRIG e.V. Leipzig

11:30 - 12:30 Uhr

Imbiss,

DR Kongo aus der Sicht eines Entwicklungshelfers

MG/T: Dr. Bernhard Römhild, Berlin

13:00 - 14:00 Uhr

10 Jahre Waisenhaus in Kinshasa -

Erfahrungen und Perspektiven

MG/T: Dr. Christine Hauskeller, Altenburg

19:00 – 21:30 Uhr Ostthüringenhalle Schmölln

Benefizkonzert

MG/T: Polizeimusikkorps Thüringen, Erfurt

MG/T = Musikgruppe/Team

Weitere Infos finden Sie unter www.hilfe-im-kongo.de.

Hilfe für Menschen im Kongo e. V.

An alle Seniorinnen und Senioren!

Der Vorstand des Landseniorenvereins "Altenburger Land" lädt Sie ganz herzlich zur Schulung für ältere Kraftfahrer ein.

Ort: Gaststätte und Hotel "Zur Burg", Posterstein

Termin: 2. September 2015, ab 14.00 Uhr

Mit herzlichen Grüßen!

Der Vorstand | gez. Schnelle, Vorsitzender

Einladung zum Konzert

2. Konzert der Männerchöre Seelingstädt und Lohma-Nöbdenitz im Schützenhaus Ronneburg

Herzlich laden wir Sie zu einem Konzert der Männerchöre Seelingstädt e. V. und Lohma-Nöbdenitz 1878 e. V. ein. Sowohl einzeln als auch zusammen werden wir verschiedene Lieder zu Gehör bringen. Altes und neues Liedgut haben unsere beiden Chöre in ihrem Repertoire.

Das Konzert findet am 20. September 2015, um 15:00 Uhr, im Schützenhaus Ronneburg statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Wir würden uns freuen, recht viele Besucher begrüßen zu können.

Männerchöre Seelingstädt e. V. und Lohma-Nöbdenitz 1878 e. V.

Rus den Gemeinden der VG "Oberes Sprottental"



Gemeinde Heukewalde

Die BI "Gegenwind Heukewalde" informiert

Am 20. Juli 2015, um 24:00 Uhr, lief die Auslegungsfrist für die Petition im Thüringer Landtag mit dem Thema und dem Ziel:

Festlegung des 10H-Mindestabstandes (H=Nabenhöhe zuzüglich Radius des Rotors) von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden, den "Wildwuchs" von Windkraftanlagen stoppen und die Kommunen bei Veränderungssperren unterstützen, gegen die Missachtung des Gesundheitsschutzes und die Zerstörung der ländlichen Regionen durch den extensiv betriebenen Bau von Windenergieanlagen

aus. Trotz holprigem Start und einiger Verzögerungen zu Beginn entwickelte sich die Zustimmung zu dieser Willensbekundung rasant und dynamisch. Sowohl im Internet im Portal des Thüringer Landtages als auch in den ergänzenden Unterschriftslisten füllten sich zunehmend die Zeichnungen. Am Schluss konnte folgender Stand erreicht werden:

Online-Zeichnung: 1.745 Gültige Unterschriften-Liste: 2.047 Gesamt: 3.792

Es sei an dieser Stelle im Namen der Organisatoren der Petition all denen gedankt, die mit ihrer Stimme, ihrer Mundpropaganda und ihrem uneigennützigen Wirken zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Damit wurde ein wichtiger Schritt dafür getan, dass den berechtigten Forderungen der Bürger, speziell in den ländlichen Regionen, Gehör bei den verantwortlichen Politikern verschafft wird, dass die öffentliche Meinung abgebildet und hoffentlich auch respektiert wird. Es ist aber nur ein Schritt gemacht worden, weitere müssen und werden folgen.

Dass wir nicht nur Zustimmung erhalten haben, halten wir im demokratischen Meinungsbildungsprozess für durchaus legitim. Es gibt halt auch Befürworter der Windenergie, auch im ländlichen Raum. Auch diese Meinung gilt es zu respektieren. Wir möchten aber betonen, dass die Ziele unserer Aktionen einzig und allein darauf gerichtet sind, Gefahren und Beeinträchtigungen für die im Umland lebenden Menschen und die Umwelt auszuschließen, eben durch ausreichende Abstände und durch vorherige genaue Untersuchung von möglichen Gefahren für die Gesundheit. Auch unsere über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft gilt es zu erhalten. Dies alles sollte eigentlich auch im Sinne der Befürworter von Windenergieanlagen sein.

Wir werden jetzt vom Thüringer Landtag eine Einladung erhalten, um unsere Argumente und Forderungen nochmals detailliert vortragen zu dürfen. Daraufhin wird die Petition im zuständigen Parlamentsausschuss behandelt, dann an die Fachministerien weitergeleitet, um von dort wiederum ausführlich Antwort und Stellungnahmen zu erlangen.

Über das Ergebnis und unsere weiteren Aktivitäten werden wir die Öffentlichkeit zeitnah und eingehend informieren.

i. A. Lutz Wolf Bürgerinitiative "Gegenwind Heukewalde"

Gemeinde Jonaswalde



Endlich fertig!

Endlich ist er fertig – der Internetauftritt unserer Gemeinde. Unter www.gemeinde-jonaswalde.de erhalten Sie ab sofort alle Informationen über unsere beiden Orte Nischwitz und Jonaswalde. Selbstverständlich nehmen wir gern Kritik und Änderungs- und Ergänzungswünsche auf. Leiten Sie diese bitte per Mail an: gemeindejonaswalde@outlook.de.



Für die gute Zusammenarbeit danke ich allen Akteuren, die Bilder gemacht, Informationen zusammengestellt und Anregungen gegeben haben. Ich denke, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns auch mal im Netz!

André Vohs, Bürgermeister

6. Traktorkino in Jonaswalde

Autokino war gestern, bei uns kommt man standesgemäß mit dem Traktor zum Kino! Am 5. September 2015 findet das 6. Traktorkino in Jonaswalde statt. Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Gäste aus nah und fern. Das Einparken der Technik beginnt ab 14:00 Uhr.



Ab 14:00 Uhr haben wir wieder viele kleine Überraschungen für unsere Gäste vorbereitet: Geschicklichkeitsfahren für alle Hobbytraktoristen, das "Einlochen"

mit einem Minibagger und für Spezialisten das Ausbalancieren eines Traktors auf einer Wippe.

Selbstverständlich kommen auch unsere kleinen Gäste auf ihre Kosten. Eine Hüpfburg, eine Burg aus Stroh, kleine Trettraktoren und eine Bastelstrecke sorgen für gute Unterhaltung.

Ebenfalls ab 14:00 Uhr öffnet die Kaffeestube unseres Spinnvereines. Hier gibt es wieder leckeren hausgebackenen Kuchen, Fischbrötchen und Fettbemmen.



Die Sau am Spieß ist beim Traktorkino ein Muss. Unser Brater-Team steht schon im Training, um auch dieses Jahr nur erste Qualität abzuliefern.

Gegen 20:00 Uhr erfolgt die Prämierung des

- ältesten Traktors
- am weitesten angereisten Traktors und
- kuriosesten Traktors

Auch in diesem Jahr wählen unsere Gäste den Film des Abends aus drei Filmen selbst aus. Der Film mit den meisten Stimmen wird dann gegen 21:00 Uhr vorgeführt.

Wir freuen uns schon auf unsere Gäste und wünschen allen einen unvergesslichen Tag in Jonaswalde. Natürlich ist der Eintritt frei. Wir laden alle herzlich zu unserem 6. Traktorkino nach Jonaswalde ein.

FF-Verein Jonaswalde

Kita "Kunterbunt"

Kunterbuntes Indianerfest

Am 27. Juni 2015 feierte unser Kindergarten sein kunterbuntes Indianerfest. Unter diesem Motto liefen bereits viele Tage vorher schon die Vorbereitungen: Kostüme und Haarschmuck wurden gefertigt, Indianertrommeln hergestellt und ein entsprechendes Indianerprogramm einstudiert.

Trotz des Punkt 14:00 Uhr einsetzenden Regens erschienen zahlreiche kleine und große Indianer, die mit uns gemeinsam an diesem Nachmittag feiern wollten. Bei Kaffee und Kuchen präsentierten wir unseren Gästen im Zelt, das entsprechend unseres Themas von den Muttis dekoriert und geschmückt worden war, unsere Indianergesänge und -tänze, die beim Publikum auch trotz kleiner Pannen ankamen.

Dabei verabschiedeten am Ende die Kinder, Erzieher und unser Bürgermeister Martina Stief, die über 35 Jahre in unserem Kindergarten gearbeitet hatte, in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement für unseren Kindergarten "Kunterbunt".



Nach ihrer Ausbildung wird nun Ende Juli Annika Schumann das Team des Kindergartens verstärken, der wir einen guten Start wünschen. Die Leitung des Kindergartens wurde bereits im Januar an Karla Mühlenhof übergeben.

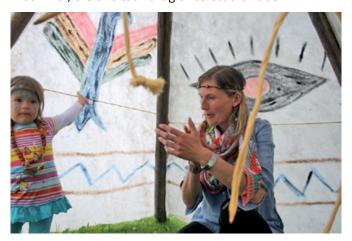


Spiel und Spaß kamen für die kleinen Indianer aber keinesfalls zu kurz – egal ob auf der Hüpfburg, beim Kinderschminken, beim Basteln oder bei der Kindertombola. Am späten Nachmittag zeigten schließlich unsere beiden Jugendfeuerwehren bei einer Schauübung ihr Können und die Zuschauer staunten nicht schlecht, was die Feuerwehrmädchen und -jungen alles schon gelernt hatten.

Ein weiteres besonderes Highlight waren die begehbaren Tipi-Zelte, die eigens für diese Veranstaltung von Heiko Steiner, seinen Kindern und Nachbarn gebaut und um eine große Feuerstelle aufgestellt wurden, über der die Indianer am Stock aufgespießten Knüppelkuchen backen konnten.

Kulinarisch begeisterten die Jonaswalder aber auch mit ihrem großen mobilen Backofen, aus dem sie – frisch zubereitet – leckere Pizzastücke und Flammkuchen den Gästen servierten. Gemütlich ließen die großen Indianer bei Musik schließlich diesen Indianertag ausklingen.

An dieser Stelle danken wir ganz herzlich allen Helfern und den Feuerwehrvereinen von Jonaswalde und Nischwitz, die uns tatkräftig unterstützt haben.



Der gesamte Erlös der Veranstaltung kam dem Kindergarten "Kunterbunt" zugute.

Erzieher des Kindergarten "Kunterbunt"

Hurra, ich bin ein Schulkind!

Zuckertütenfest im Kindergarten "Kunterbunt"



Felice und Lennart, so heißen dieses Jahr die Schulanfänger unserer Kita, die durch die Vorschule und die Schnupperstunde in der Grundschule Thonhausen schon mit ihrem neuen Lebensabschnitt vertraut gemacht wurden. Nun ist die Kindergartenzeit fast vorbei. Aber was wäre ein Schulanfänger ohne Zuckertüte?

Unser Zuckertütenbaum wurde schon Tage vor unserem Fest mit einem glitzernden Zauberwasser gegossen und mit einem Zauberspruch bedacht, dazu kräftiger Sonnenschein und pünktlich am 2. Juli war für jedes Kind eine kleine Zuckertüte gewachsen. Die von Felice und Lennart waren natürlich etwas größer ausgefallen.

Mit unseren Privatchauffeuren Madeleine Beil, Susanne Bianga und Günther Stief, vielen Dank an dieser Stelle, ging es dann zum Blankenhainer Abenteuerspielplatz, auf dem alle nach Herzenslust spielen und toben konnten. Alle Spielgeräte wurden sofort in Beschlag genommen und die Zeit verging wie im Fluge.

Nach Hause fuhren wir auf dem Kremser, der von einem Traktor gezogen wurde. Am Kindergarten angekommen haben wir noch ein schönes Foto mit Frau Stief gemacht – war es doch unsere letzte Ausfahrt mit ihr. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie sich die Zeit genommen hat, mit uns das Zuckertütenfest zu feiern.

Unsere Minis warteten bereits auf unsere Rückkehr. Sie verbrachten die Zeit nach der Zuckertütenernte am Pool mit viel Eis und im Schatten unseres Traumzauberbaumes.



Erzieher des Kindergarten "Kunterbunt"



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich auf diesem Wege bei meiner Familie, allen Freunden und Verwandten, ganz besonders meinen Paten, recht herzlich bedanken.

Jessica Genth

Nischwitz, Pfingsten 2015

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch:

Jesus Christus spricht: "Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben." Matthäus 10,16

Gottesdienste

Sonntag, 02.08.2015 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 09.08.2015 – 10. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Nischwitz

Sonntag, 16.08.2015 – 11. Sonntag nach Trinitatis 10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 23.08.2015 – 12. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Heukewalde

Samstag, 29.08.2015

18:00 Uhr Abendgottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 30.08.2015 – 13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Nischwitz 10:15 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: montags 18:00 Uhr, in Nischwitz und

nach Absprache

Dienstliche Abwesenheit und Urlaub Pfarrer Dittmar bis 07.08. + 10. - 23.08.2015: Vertretung in dringenden Fällen hat bis 23.08.2015 Pfarrer Peter Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040).

Weitere Informationen dem Lokalteil "Thonhausen" oder www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar



Gemeinde Löbichau

Grundschule Großstechau

Sommerfest

Ein Höhepunkt des Schuljahres in unserer Schule war das Sommerfest am 1. Juli 2015. Am Vormittag schauten sich alle Kinder einen Vortrag über Lateinamerika an. Dazu haben wir auch die Vorschulkinder der Kita "Frechdachs" eingeladen.



Unser peruanischer Gast stellte seinen Heimatkontinent anhand von Bildern und kindgerechten Erzählungen vor. Wir erfuhren viel über das Leben der Indios. Sogar originale Musikinstrumente aus Naturmaterialien durften wir ausprobieren.

Nach dem Mittagessen waren im gesamten Schulgelände Aktionsstände aufgebaut. Eine Riesenattraktion war das Rodeo. Mit Kraft und Gleichgewichtssinn versuchte sich jeder solange wie möglich auf dem Rücken des "Bullen" zu halten. Auch das Torwandschießen, Zielwerfen, Puzzeln, Eierlaufen und Sackhüpfen trugen zur Unterhaltung und zum Spaß bei.



Viele fleißige Muttis sorgten mit selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl. Die Mitglieder des Fördervereins unserer Grundschule bewirteten unsere Gäste. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde startete am Nachmittag das Talentefest. Das Programm umfasste viele künstlerische und sportliche Darbietungen. Vom Tanz bis zum Klarinettenspiel stellten die kleinen Akteure ihr Können zur Schau.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

A. Sagewitz, Grundschule Großstechau

Fotos: M. Siebert

Vielen Dank

Übergabe von zwei Spendenschecks an den Förderverein Grundschule "Theodor Körner" Großstechau e. V.

Zum diesjährigen Sommerfest an der Grundschule Großstechau überreichte Frau Koch von der Firma Koch Kiessand GmbH nach ihrem Firmenjubiläum einen Spendenscheck in Höhe von 947,50 € an den Förderverein der Grundschule.



Ebenso erhielten wir zur letzten Gemeinderatssitzung von der Gemeinde Löbichau nach dem 25-jährigen Bürgermeisterjubiläum eine Spende von 1445,00 €. Vielen Dank.

Förderverein der Grundschule "Theodor Körner" Großstechau e. V.

Wandertag nach Gera

Am Donnerstag, dem 2. Juli 2015, fuhren die 2. und 3. Klasse der Grundschule Großstechau bei sehr heißem Wetter mit dem Zug nach Gera.

Da traf es sich gut, dass wir eine Höhlerführung gebucht hatten. Diese führte uns für eine reichliche Stunde in 10 bis 12 °C kühle unterirdische Gänge. Der ein oder andere war dann ganz froh, dass er sich draußen wieder aufwärmen konnte.

Die 2. Klasse verschaffte sich außerdem unter fachkundiger Leitung einen Überblick über das Naturkundemuseum, während für die 3. Klasse das Thema "Wald" auf dem Programm stand.



Alle Führungen waren sehr interessant gestaltet. Dabei konnten wir zeigen, was wir schon wissen und haben aber auch viel Neues erfahren. Die Zeit verging wie im Fluge.

Zu einem kurzen Stopp an der Eisdiele und am Spielplatz hat es jedoch noch gereicht, bevor unser Zug wieder in Richtung Nöbdenitz abfuhr.



Herzlich danken möchten den Muttis, Frau Dölz und Frau Illgen, die uns begleitet haben.



M. Siebert, GS Großstechau

"Angels" gewinnen Turnier

Das 11. Löbichauer Rasenbowlingturnier (11. Juli 2015) ist nun Geschichte. Herzlichen Glückwunsch an "Angels" mit Erika, Anne und Andreas – sie haben das Turnier gewonnen.



20 Mannschaften waren dieses Jahr am Start.

Der Tag wurde durch spannende und knappe Entscheidungen geprägt. Es hat sich gezeigt, dass die Leistungsdichte der teilnehmenden Mannschaften immer besser wird.



Team Bowls Oldenzaal mit Richard Walden (rechts).

Bowlsspielen begeistert mittlerweile viele neue Freunde, denn zum ersten Mal dabei waren auch zwei Jugendmannschaften. Der älteste Teilnehmer kam aus dem über 600 km entfernten Belgien, stolze 84 Jahre alt.

Man sieht, Bowls kann Jung und Alt begeistern und das gemeinsam. Insgesamt waren 20 Mannschaften am Start.

Hier die einzelnen Platzierungen:

- 1. Angels
- 2. the Lords
- 3. Phönix
- 4. Drosener Sprotten
- 5. de Hühnerdiebe
- 6. Ratz Fatz
- 7. Grashalmspalter
- 8. Eisstockschützen Crimmitschau
- 9. SV Meppen
- 10. Rasenschoner

- 11. Lucky Strike
- 12. Belgien 2
- 13. SV Osterland Lumpzig
- 14. Rabbits
- 15. Snippers
- 16. Curling Berlin
- 17. Bowls Oldenzaal Niederlande
- 18. Belgien 1 Marero
- 19. Pfefferkörner
- 20. Donnerschlag

Eingerahmt für unsere belgischen und holländischen Bowlingfreunde wurde der Aufenthalt im Altenbur-



Team Belgien an der 1.000-jährigen Eiche.

ger Land durch ein kleines kulturelles Programm. Gemeinsam besuchten wir die Burg Posterstein, die 1.000-jährige Eiche in Nöbdenitz, die Geraer Höhler und den "Drachenschwanz" im Bugagelände Ronneburg.

Wir bedanken uns bei allen Teams, Helfern, Sponsoren und Organisatoren für ein wunderschönes gelungenes Turnier.

Kirchennachrichten für Großstechau und Beerwalde

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.

1. Korinther 16,14

Sonntag, 30.08.2015

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 06.09.2015

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Ihr Gemeindekirchenrat

Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern sowie allen, die mit tatkräftiger Unterstützung zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

Für das Musik-Geschenk unserer Kinder möchten wir uns nochmals bedanken.

Egon und Bieselotte Kühn

Ingramsdorf, im Juli 2015



Gemeinde Nöbdenitz

Kita "Nemzer Rasselbande"

Sommerliches Treiben in der "Nemzer Rasselbande"

Für viele Menschen wird der Juli 2015 aufgrund der hohen Temperaturen in Erinnerung bleiben. Für unsere Kita sind es ein paar Gründe mehr:

Der Juli begann für uns mit einem Höhepunkt. Am 2. Juli 2015 eröffneten wir offiziell unseren neuen Spielplatz für die "Wurzelzwerge". Gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Sponsoren, Förderern und Mitgliedern des Gemeinderates übergaben wir das neue Spielgerät und den neuen Sandkasten den Jüngsten unserer Einrichtung, den Kindern unter 3 Jahren. Natürlich durften auch die Größeren die neue Errungenschaft auf Tauglichkeit testen. Alle Beobachter der Situation waren sich einig: Die Resonanz fiel sehr positiv aus.

So kommt man auf der Rutsche trotz der geringen Höhe abwärts in Fahrt, die Aufstiegsrampe ist auch für die kleinen Kinderbeinchen bestens zum Erklimmen geeignet und in dem Laubengang um den Ahornbaum herum kann man wunderbar "Eis" verkaufen. Die kleinen Sandformen in Eiswaffel-Form sind derzeit der absolute Renner bei den Kindern. Also werden geschätzte 20 Eimer Sand auf die Hochebene geschleppt, mit Kellen drapiert und emsig Eis verkauft. Sortenvielfalt ist dabei oberstes Gebot!



Dichtes Gedränge zur Eröffnung.

Und wenn unsere Gäste dieses muntere Treiben auch nur einen Nachmittag beobachten konnten, hatten sie doch sichtlich Freude daran.

Wir danken hiermit allen, die zur Verwirklichung dieses Traumes beigetragen haben. Schließlich ist die Anlage ausschließlich aus Sponsorengeldern, Altkleider- und Papiersammlungen sowie aus Zuschüssen des Fördervereins finanziert worden. Das jahrelange Sparen hat sich aber gelohnt! Hoffentlich haben wir noch lange viel Freude an unseren beiden neuen Spielkombinationen.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Monat war die Aktion zur Brandschutzerziehung bei den "Waldgeistern". Hier lauschten die Schulanfänger erst einem Vortrag über "gutes und böses" Feuer und über leicht und schwer brennbare Materialien. Das war sehr interessant. Das Erkunden des richtigen Feuerwehrfahrzeuges war aber noch toller! Dank an alle Mitwirkenden. Wir hoffen, Herr Albrecht hat die Schwitz-Attacke (volle Ausrüstung und Atemschutz bei 35 Grad) gut überstanden!

Die "Wiesenkobolde" hatten ihren Höhepunkt beim Generationenkochen im Kirchgemeindehaus.

Für alle Kinder gemeinsam organisierten wir am 24. Juli ein "Sommerfest der frechen Früchtchen". Hier konnten die Kinder viel Spaß zum Thema gesunde Ernährung erleben. Einige Kinder hatte die Einladung auch angenommen, an diesem Tag verkleidet in die Kita zu kommen. Vielen Dank an die Fleischerei Heilmann, die uns für diesen Tag die Rostbratwürste spendete. Dank unseres Brater-Teams landeten diese auch frisch gebrutzelt auf den Tellern der Kinder und das Mittagessen konnte abbestellt werden.



Kartoffelspiel mit Heike.

Und so wie der Monat begann, so endete er mit einem Highlight. Per Post wurden wir informiert, dass uns zum dritten Mal die Zertifizierung zum "Haus der kleinen Forscher" gelungen ist. Durch die intensiven Bemühungen beim Forschen und Experimentieren ist es

uns gelungen, 86 % der möglichen Punktzahl durch die Fachjury zugesprochen zu bekommen. Dies ist bundesweit ein überdurchschnittliches Ergebnis und kann sich sehen lassen! Die Plakette erhalten wir im September in Weimar beim Jungforscher-Gala-Empfang.

Doch bis dahin genießen wir den Sommer! Wir wünschen allen Familien eine erholsame Ferienzeit und einen tollen Sommer.

Die Kinder und Erzieherinnen der "Nemzer Rasselbande"

Die "Wiesenkobolde" auf Kochtour

Am 15. Juli 2015 zogen die "Wiesenkobolde" mit ihrem Bollerwagen in Richtung Kirchgemeindehaus in Nöbdenitz. Gemeinsames Kochen war angesagt! In unserem Projekt "Lass mich auch mal kosten" lernten die Kinder viel über gesunde Ernährung. Gewünscht hatten sie sich Nudeln mit Tomatensoße; und dafür war auch schon vieles vorbereitet.



Mit viel Freude und Elan schnitten die Kinder Wurst, Tomaten und Zwiebeln. Auch frische Kräuter konnten die Mädchen und Jungen riechen und verarbeiten.

Andere Kinder schnitten fleißig Melone, Bananen, Äpfel und Weintrauben für einen leckeren Obstsalat. Nach getaner Küchenarbeit durfte in dem schönen Gelände gespielt werden. Dann hieß es "Tisch decken" und wieder halfen fleißige Kinderhände gern mit. So konnten alle das selbst zubereitete Essen in gemütlicher Runde im Freien genießen.

Satt und müde ging es zurück in den Kindergarten. Allen bereitete dieser Vormittag sehr viel Freude. Vielen Dank an die Kirchgemeinde für die Unterstützung. Besonders möchten wir hier Frau Luther, Frau Opitz, Frau Luther-Hagenau und Herrn Göthe benennen. Weitere Wünsche der Kinder wurden schon erfragt und wir freuen uns alle über eine nächste gemeinsame Kochstunde. Vielen Dank sagen

die "Wiesenkobolde" und Katrin Luksch

1-Raum-Wohnung in Nöbdenitz zu vermieten

inkl. Einbauküche, mit Kaminofen, Bad mit Fenster, EVK 173 kWh/(m²*a), Erdgas, Bj. 1882

Kontakt: Tel. 034496 23239 • Funk 0179 7584009 E-Mail kontakt@gampehof.de • www.Gampehof.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Motto für den Monat August:

Zwei sind es, die den Menschen wirklich kennen: der Schöpfer der Welt und die Ehefrau. Jüdisches Sprichwort

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat August 2015:

Samstag, 08.08.2015

13:00 Uhr Gottesdienst m. Trauung, Kirche Posterstein

Sonntag, 09.08.2015

Mittwoch, 12.08.2015

14:00 Uhr Kirche Nöbdenitz Gottesdienst mit Lektor Dieter Fallgatter

Dieter Failgatt

19:30 Uhr

Die Sitzung des Gemeindekirchenrates entfällt. Sie wurde auf den 29.07.2015 vorgezogen!

Donnerstag, 13.08.2015

14:00 Uhr Seniorennachmittag, Marlis Geidner-Girod

Sonntag, 23.08.2015

Großes Familienfest im Pfarrhof zum Schuljahresbeginn

10:00 Uhr

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn im Pfarrhof mit Pfr. Dietmar Wiegand, Vikar Conrad Krannich, Kantorin Annett Beyrer und vielen anderen. Anschließend Spiele und Wettbewerbe für die Kinder mit Mittagessen (selbstgemachte Hamburger)

14:00 Uhr

Gemeindefest und Ehrenamtsehrung im Pfarrhof, Musik Anneliese Pelz, Sologesang Beata Jänsch; Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, kalte Getränke

Montag, 24.08.2015

15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Donnerstag, 27.08.2015

19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

Samstag, 29.08.2015

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

in der Kirche Nöbdenitz mit Pfr. Wiegand

Sonntag, 30.08.2015

14:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Posterstein mit Pfr. Dietmar Wiegand

Samstag, 05.09.2015

13:00 Uhr Gottesdienst mit Trauung in der Kirche

Posterstein mit Vikar Conrad Krannich

-00:803. Schmöllner Kirchspielfahrt, Organisation: 17:00 Uhr

Gerd Sparbrod, Andacht: Pfr. Wiegand,

Musik: Annett Beyrer

Urlaub Pfr. Wiegand: 09. – 16.08.2015

Radtour mit Jugendlichen: 17. – 21.08.2015

(Vertretung jeweils Pfr. Götz)

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental oder www.kulturkirchen.org

Die Sprechstunden im Kirchgemeindehaus finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr, statt.

Jeden Dienstag (außer in den Ferien), um 17:00 Uhr, wird die Christenlehre durch Marie Bacher im Kirchgemeindehaus durchgeführt.

Interessenten für das Mehrgenerationen-Kochen melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Seien Sie herzlichst gegrüßt

Wolfgang Göthe im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Veranstaltungshinweis

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn und Gemeindefest in Kirche und Pfarrhof

Am Sonntag, 23.08.2015, feiern wir um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn im Pfarrhof Nöbdenitz. Dazu laden wir alle Schüler und Lehrer, Eltern, Großeltern, Paten und Freunde herzlich ein. Die Schulanfänger werden in diesem Gottesdienst gesegnet und die Eltern und Paten, Großeltern und Freunde werden ermutigt, die Kinder als Geschenk Gottes zu sehen, deren Gaben es zu entdecken gilt.

Der feierliche Gottesdienst wird ausgestaltet von Kantorin Annett Beyrer, Manuela Kruscha, Karin Köhler, Claudia Bromme, Vikar Krannich und Pfr. Wiegand.

Unmittelbar danach geht es im Pfarrhof mit einem Kinderfest weiter. Ab 14:00 Uhr feiert die Gemeinde mit allen Ehrenamtlichen bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und kalten Getränken. Für die musikalische Ausgestaltung konnten wir wieder Anneliese Pelz, Akkordeon und E-Piano, sowie Beata Jänsch, Sologesang, gewinnen.

Wolfgang Göthe

Sommerurlaubsgrüße

Großartige Leistungen, tolle Veranstaltungen, besinnliche Gottesdienste, feierliche Anlässe, konzentrierte und engagierte Arbeit, fantastische Projekte und, und, und ... Man könnte die Liste noch weiterführen.

Doch auch im nächsten halben Jahr wollen wir wieder eine ähnlich lange Liste zusammenstellen, und deshalb haben wir alle uns jetzt eine Auszeit und ein wenig Entspannung verdient!

Vielen Dank möchten wir allen sagen, die in irgendeiner Weise das Miteinander gestützt und gefördert haben. Vielen Dank auch allen, die uns durch Kritik und Anregungen geholfen und vor Fehlern bewahrt haben. Ebenfalls bedanken wir uns bei Betrieben und Einrichtungen, bei der Freiwilligen Feuerwehr Untschen, den Gemeinden Posterstein und Nöbdenitz sowie der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" und den Mitarbeitern des Nöbdenitzer Bauhofes für ihre Unterstützung und unkomplizierte Zusammenarbeit.



Thomas "Rups" Unger & Band während des Konzerts am 18. Juli im Nöbdenitzer Pfarrhof | Foto: Karla Göthe

Wir wünschen Ihnen eine schöne und abwechslungsreiche Urlaubszeit, spannende Eindrücke und Begegnungen, gute Erholung und eine gesunde Rückkehr! Wolfgang Göthe für den Gemeindekirchenrat

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

Gemeindefest am 23. August 2015 im Pfarrhof

Nach dem Gottesdienst zum Schuljahresbeginn geht es mit einem Kinderfest ab 11:00 Uhr weiter. Wir wollen miteinander und mit viel Spaß in das neue Schuljahr starten. Es gibt Spiele und Wettbewerbe und natürlich auch schöne Preise zu gewinnen. Die Erwachsenen können sich über ihre tollen Urlaubserlebnisse austauschen und Pläne für die Zukunft schmieden. Zum Mittagessen gibt es selbstgemachte Hamburger und Hotdogs. Wer von den Kindern und Jugendlichen dafür Interesse mitbringt, kann sich an der Zubereitung beteiligen. Um 14:00 Uhr beginnt das traditionelle Gemeindefest mit Ehrung unserer Ehrenamtlichen. Bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem, Getränken und Musik wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern. Anneliese Pelz und Beata Jänsch singen gemeinsam mit uns allen die beliebtesten Volkslieder.

Unsere Gemeinde lebt vom ehrenamtlichen Engagement vieler. Diese besonders engagierten Mitbürger sollen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Ohne deren freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz für Kinder, Jugendliche, Senioren, Kranke und Hilfebedürftigen wären wir in unserer Gemeinde um vieles ärmer. Wir freuen uns über jeden Menschen, der in unserer Gemeinde, je nach Lust, Zeit und Begabung, mitmacht.

Wir freuen uns auf Sie! Und wir sind sicher, es macht Spaß. Ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben bedarf der Köpfe, Hände und Beine vieler Menschen. Schauen Sie gerne vorbei oder erkundigen Sie sich direkt donnerstags zu unserer Sprechstunde.

Eicheführungen am 6. September 2015, von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Die Kultur- & Bildungswerkstatt ist zu diesen Terminen geöffnet.

Das war ein tolles Erlebnis – Open-Air-Konzert am 18. Juli im Pfarrhof



Thomas "Rups" Unger & Band während des Konzerts im Nöbdenitzer Pfarrhof | Foto: Wolfgang Göthe

Wir hatten nicht zu viel versprochen. Das Wetter hat gehalten.

Den vielen Gästen hat dieses außergewöhnliche Erlebnis etwas mitgegeben und "Rups" war von Nöbdenitz begeistert. Ein großer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die dieses Fest vor- und nachbereiteten. Es war durchaus ein großer Aufwand, aber er hat sich gelohnt.

Der schönste Lohn für uns als Veranstalter war das Lob für perfekte Organisation und die ausschließlich positive Resonanz auf das Konzert. Das macht uns Mut, ein ähnliches Event für das nächste Jahr in den Blick zu nehmen.

Schon mal vormerken:

13. September 2015 - Tag des offenen Denkmals

Wir sind dabei! Unsere Denkmale sind von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Im Pfarrhof gibt es Kaffee und Kuchen.

Unser geplanter Ablauf: 11:00 Uhr: Kirche Lohma Eröffnungsveranstaltung mit Grußansprachen des Schirmherren Bundestagsabgeordneter Volkmar Vogel und des Nöbdenitzer Bürgermeisters André Gampe. Die offizielle Eröffnung erfolgt durch Pfarrer Dietmar Wiegand. Danach gibt es einen Fachvortrag von Diplom-Restauratorin Andrea Rabich zur Arbeitstechnik und Stand der Restaurierung von Orgelempore, Emporen und Kanzelaltar in der Kirche Lohma. Dazu gibt sie einen Ausblick über notwendige Arbeiten, die noch in den Folgejahren zu erledigen sind. Frau Rabich arbeitet seit 2013 in der Kirche Lohma. Im Anschluss wird vor der Kirche Mittagessen durch den Freundeskreis der Kirche Lohma angeboten.

Ihr Weg darf sich nach dieser Stärkung nach Nöbdenitz fortsetzen. Hier gibt es an vielen Stellen Angebote. Die Kirche und alle Gebäude im Pfarrhof stehen zur Besichtigung offen. Lassen Sie sich überraschen. Den Schlusspunkt setzen wir um 17:00 Uhr in der Kirche Posterstein mit einem Orgelkonzert. Freuen Sie sich auf diesen Tag und nehmen Sie die Möglichkeiten wahr.

27. September 2015 – Erntedankfest, Apfel- und Pilztag in Kirche und Pfarrhof Nöbdenitz

Halten Sie sich diesen großartigen Tag schon heute frei. 10:30 Uhr geht es los. Es gibt eine Pilz- und Apfelausstellung, Pilzberatung und das Programm Sinn-Voll, Mittagessen, Kaffeetafel unterm Sonnensegel. Wir haben einen Pomologen zur Bestimmung alter Apfelsorten gewinnen können. Um 16:00 Uhr gibt es ein Chorkonzert mit dem Singkreis Schmölln.

Informationen

Die Mitarbeiter und Unterstützer der Kultur- & Bildungswerkstatt freuen sich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art von vielen Besuchern angenommen werden. Neben kulturellen Veranstaltungen erfreut sich das "Thümmelhaus" auch großer Beliebtheit zur Durchführung von Seminaren und Tagungen. Noch gilt der Pfarrhof als "Geheimtipp".

Terminabsprachen und Besichtigung der Kultur- & Bildungswerkstatt sind donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, oder telefonisch 034496 60431 oder 034496 64616 oder 0176 52313597 möglich. Wir sind auch per Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Wolfgang Göthe



Gemeinde Posterstein

Sommerpause im Bürgerpark

Die fleißigen Helfer des Bürgerparks verabschieden sich in die "Sommerpause". Ab September wollen wir mit vereinten Kräften gemeinsam mit neuen Ideen durchstarten sowie die mögliche Gründung eines "Bürgerpark- und Verschönerungsvereins" angehen. Schon heute laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich an diesem schönen Projekt zu beteiligen.



Die Freunde des Bürgerparks

Frauentreff Posterstein

Wir treffen uns das nächste Mal am 25. August 2015, 18:30 Uhr, im Eiscafé Bravo Vollmershain zum Minigolf. Wer mit dem Rad fahren möchte, findet sich bereits um 18:00 Uhr an der Kreuzung Vollmershain / Rothenmühle ein. Bis dahin euch allen eine schöne Zeit!

Eure Cornelia

Kita "Burggeister"

Kindergarten-Familien-Sportfest

Am 11. Juli 2015, gegen 09:30 Uhr, trafen sich unsere Burggeister mit ihren Eltern und Geschwistern auf dem Sportplatz und los ging es mit Musik und einer gemeinsamen Erwärmung mit dem Turntiger.



Danach startete das Schubkarrenrennen, gefolgt vom Eierlauf (mit aufblasbaren Utensilien), der Lanzenreiterwettlauf und das Familientauziehen.



Den Abschluss der "sportlichen Aktivitäten" bildete das Klammerspiel.

Jetzt stand die "große Siegerehrung" auf dem Programm. Fazit des Tages: Bei uns gehen heute alle Beteiligten als Sieger hervor. Jede Familie erhielt eine Urkunde und jedes Kind eine Medaille. Nun konnten wir zum gemütlichen Teil übergehen. Frisch gegrillte Bratwürste und gekühlte Getränke warteten auf die "abgekämpften Sportler und Sportlerinnen".



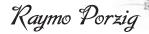
Es war eine gelungene Veranstaltung, lautete das Resümee der Anwesenden. Wir danken allen für ihre Einsatzbereitschaft, Hilfe und Unterstützung und freuen uns schon auf weitere Aktivitäten.

Eure kleinen und großen Burggeister



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe
möchte ich mich auf diesem Wege,
auch im Namen meiner Eltern, bei
meinen Großeltern, Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
recht herzlich bedanken.





Posterstein, 13. Juni 2015



Gemeinde Thonhausen

Kita "Maxl"

Neues aus der Kita

"Hurra, ich bin ein Schulkind!"



Unter diesem Motto, mit viel Vorfreude und Aufregung fand am 9. Juli 2015 unser Zuckertütenfest statt. Nach dem Frühstück fiel der Startschuss für unsere Dorf-Rallye. Voller Elan und mit viel Cleverness gelang es unseren sieben Vorschülern, alle Stationen zu meistern,

um das Ziel zu erreichen, wo eine prall gefüllte Schatzkiste wartete.

Auf dem Weg zum Ziel gab es einen gemütlichen Boxenstopp mit einer Geschichte von der Vogelschule, Eis, Saft und Co. bei Familie Schumann, Konstantins Großeltern.

Zurück in der Kita warteten bereits alle Großen und Kleinen, um mit uns feierlich die Übergabe der Zuckertüten, Portfolios und Bildermappen zu zelebrieren.

Am Abend dann verabschiedeten wir die Kindergartenzeit bei einem gemütlichen Miteinander in Selka und läuteten die neue Herausforderung Schule ein. Als Highlight und Abschluss dieses tollen und aufregenden Tages wurden wir mit dem Feuerwehrauto zurück in die Kita gebracht und übernachteten vor Ort.

Wir, Emma, Frida, Laura, Konstantin, Fabian, Linus, Pascal und Juliane bedanken uns bei allen helfenden Händen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machten!

Brandschutzerziehung in der großen Gruppe



Letzten Monat waren drei Mitarbeiterinnen des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburg bei uns zu Besuch. Gemeinsam gingen wir vielen Fragen nach. Wie verhalte ich mich bei einem Brandfall? Wie setzt man einen richtigen Notruf ab? Warum ist Feuer und Brandrauch so gefährlich? Welche Stoffe

brennen oder brennen auch nicht? Welche Aufgaben hat die Feuerwehr?

Gespannt und voller Motivation, aber auch schon mit viel Wissen lauschten und beteiligten sich alle Kinder. Noch interessanter wurde der Vormittag, als Herr Neidel dann mit dem Feuerwehrauto vor unserer Kita stand.

Sehr detailliert erklärte er uns die Gerätschaften am Auto und wir bekamen auch die Möglichkeit für ein Probesitzen wie echte Feuerwehrmänner.



Für gutes Wissen um den Brandschutz gab es am Ende eine kleine Urkunde für jedes Kind!

Herzlichen Dank



Wir bedanken uns nochmals für die Spenden der Familien Staude, Franke und Heimer! Davon schafften wir uns Bagger und LKWs für den Sand an.

Kinder und Erzieher der Kita "Maxl"

Grundschule Thonhausen

Märchenreise

Am 5. Juni 2015 wurden wir in die Welt der Märchen entführt. Zwei Schauspielerinnen kamen in unsere Grundschule nach Thonhausen und überraschten uns mit zwei tollen Vorstellungen.





Zuerst durften die Klassen 1 und 2 mit dem Kindergarten den Frauen zuhören und zusehen. Mit großem körperlichen Einsatz und viel Redegewandtheit präsentierten sie uns unter anderem das schöne Märchen von der großen Rübe. Hier spielten sogar einige Kinder mit. Das hat uns viel Spaß bereitet.

Die Klassen 3 und 4 fanden sich z. B. in den veränderten Märchen "Die goldene Gans" und "Der Froschkönig" wieder. Sie durften auch als Schauspieler tätig sein. Bei herrlichem Wetter, Vogelgezwitscher und einem schattenspendenden Lindenbaum verzauberten uns die zwei Frauen an diesem Vormittag.



Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Vielen Dank! Dinger, Gabler | GS Thonhausen

Achtung!

Der SV 1901 Thonhausen e. V. sucht dringend einen Übungsleiter für die Abteilung Kindersport! Voraussetzungen sind das vollendete 18. Lebensjahr sowie Spaß am Sport und dem Umgang mit Kindern. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 0175 2411279.

Auf Nachfrage einiger Frauen aus Thonhausen und Umgebung möchten wir eine **Abteilung Frauen-Tischtennis** gründen. Dafür werden noch interessierte Mitstreiterinnen gesucht. Bei Interesse bitten wir ebenfalls um telefonische Meldung unter 0175 2411279.

Sport-Info - Vorankündigung

Das diesjährige Spanferkelessen findet **am Samstag, dem 12. September 2015, ab 11:00 Uhr,** auf dem Platz vor dem Gemeindeamt statt. Es lädt herzlich ein *der SV 1901 Thonhausen e. V.*



Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch:

Jesus Christus spricht: "Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben." Matthäus 10,16

Gottesdienste

Sonntag, 02.08.2015 – 9. Sonntag nach Trinitatis 10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 09.08.2015 - 10. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Nischwitz

Sonntag, 16.08.2015 – 11. Sonntag nach Trinitatis 10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

Sonntag, 23.08.2015 – 12. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Heukewalde

Samstag, 29.08.2015

18:00 Uhr Abendgottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 30.08.2015 – 13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Nischwitz10:15 Uhr Gottesdienst in Thonhausen

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: nach Absprache

Dienstl. Abwesenheit/Urlaub Pfr. Dittmar bis 07.08. + **10.** – **23.08.2015:** Vertretung in dringenden Fällen hat bis 23.08.2015 Pfr. Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040).

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar



Herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche, Überraschungen, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages.

Mit Euch habe ich einen unvergesslichen Tag erleben dürfen! Ich bedanke mich herzlich bei meiner Familie, meinen Freunden und Nachbarn, der FFW Jonaswalde sowie der Agrargenossenschaft Thonhausen.

Franz Stelzl

Thonhausen, im Juli 2015



Gemeinde Vollmershain

Vom Sport- und Badverein

Unser Sport- und Badverein zählt zurzeit 20 Mitglieder. Davon sind nur noch drei Kinder, die beim Bauchtanz mitwirken. Diese drei sind allerdings noch sehr beflissen, auch weiterhin zu tanzen (zumindest vor der Sommerpause). Da Auftritte mit nur drei Tänzerinnen schwierig sind, kooperieren wir mit den Frauen der Volkshochschule Schmölln. Zu besonderen Anlässen tanzen und feiern wir gemeinsam.



Anfang des Jahres holten wir die Weihnachtsfeier nach, die im ägyptischen Restaurant "Pharao" stattfand. Das orientalische Flair regte alle zum Tanzen an. Von den 22 Choreografien, die wir im Laufe der Jahre einstudierten, wurden mindestens 20 an diesem Abend getanzt. Es war eine tolle Stimmung.

Im Februar fuhren wir gemeinsam zur Haus-Garten-Freizeitmesse nach Leipzig. Der Kreissportbund Altenburger Land hatte am letzten Messetag die Möglichkeit bekommen, Vereine und deren Arbeit bzw. sportliche Betätigung im Rahmenprogramm zu präsentieren. So führten wir zweimal zwei Tänze aus unserem Repertoire vor. Dabei trafen wir auch auf das "Messemännchen", das sich sogar mit uns fotografieren ließ.



Am 5. Juli 2015, bei tropischen Temperaturen, meisterten wir dann auch noch den Auftritt beim Altstadtfest in Altenburg. Das Programm war gut geplant auf der Bühne am Markt – nur die Hitze ließ das Publikum recht mager erscheinen (wie bereits in der Presse berichtet). Spaß hat es uns trotzdem gemacht, unser Freizeithobby zu präsentieren, auch im "Schweiße unsres Angesichts".



Schließlich ist Tanzen Sport. Wer ihn intensiv betreibt, weiß, wieviel Übung, Energie und Körperbeherrschung dazu gehört.

B. Künzel, Sport- u. Badverein Sprottenaue Vollmershain





Ein Wochenende im Zeichen von Christoph Opitz

Am Samstag, dem 27. Juni 2015, war es endlich soweit: Das Festwochenende zum 200. Geburtstag von Christoph Opitz konnte beginnen. Der erste Teil bestand aus einer Rundreise durchs Altenburger Land. Fünf verschiedene Kirchen, in denen Opitz-Orgeln spielen, wurden angefahren. Um es vorweg zu nehmen, es war eine gut organisierte Ausfahrt, minutiös geplant und vom Reiseunternehmen Lofski aus Schmölln begleitet. Dank an Herrn Nitsche und seine Mitstreiter für diese gute Organisation.

Um 10:00 Uhr war Start in Schmölln und dann ging es in Richtung Sommeritz. Etwa 50 Interessierte begaben sich zur ersten Station auf die Reise, in die liebevoll restaurierte Kirche zu Sommeritz. Dort begann ein Programm, welches sich dann in jeder Kirche wiederholte.



Die Opitz-Orgel erklang zur Begrüßung und es wurden von einem 15-strophigen Lied in jeder der fünf Kirchen je drei Strophen gesungen. Ein Mitglied des jeweiligen Gemeindekirchenrates hielt einen kurzen Vortrag zum Gotteshaus

mit der dazu gehörigen Opitz-Orgel. Danach erklang ein kleines Orgelkonzert, wo Frau Kantorin Beyrer den Klang der einzelnen Orgeln hervorhob, einfach informativ und schön anzuhören, die unterschiedlichen Orgeln.

Nach der Kirche in Sommeritz stand die kleine Kirche zu Jauern auf dem Programm. Hier wurde vielen wieder bewusst, wie schwer es ist, unsere Kirchen zu erhalten und wie der Bauzustand von vielen Kirchen in unserer Region bis 1990 war. In der Kirche zu Jauern steht die zuletzt von Christoph Optiz erbaute Orgel.

Der dritte Anlaufpunkt war dann die große, von innen stattlich wirkende Kirche von Altkirchen. Hier wurde Opitz' größte gebaute Orgel vorgestellt. In dem Vortrag zur Orgel von Frau Beyrer wurde deutlich, wie schwer es ein Christoph Opitz in seiner Zeit hatte, z. B. auf Grund von Konkurrenzkampf und schlechtem Baumaterial, da ein Mangel an ordentlichem Holz bestand.

Nach einem schmackhaften Essen in der Gaststätte "Drei Linden" in Altkirchen erwartete uns die vierte Station unserer Reise. Bei strömenden Regen ging es auf in die gemütlich sanierte Kirche zu Mohlis. Auch hier gab es eine Besonderheit: eine seitlich zu spielende Orgel.

Auf der Fahrt zur fünften Station wurde der Ort Dobra passiert. Dort machten wir einen kurzen Stopp am Geburtshaus von Christoph Opitz in Dobra, Nr. 1, welches auch gleich als Wohnhaus und Arbeitsstätte diente. Stolz präsentierte anschließend der Gemeindekirchenrat Hartroda-Wildenbörten seine fast fertig sanierte Kirche in Hartroda. Alle Gäste bestaunten die wunderschönen Decken- und Wandmalereien.

Wäre Christoph Opitz auf dieser Rundreise mit dabei gewesen, er wäre stolz gewesen, wie seine Orgeln in den Gotteshäusern erklingen.

Den zweiten Teil dieses Wochenendes leistete die Kirchgemeinde Hartroda-Wildenbörten. Im Wohnort vom Orgelbauer Opitz in Dobra wurde ein Jubiläums- und Festgottesdienst Open Air auf die Beine gestellt. Unter der Regie des Gemeindekirchenrates waren viele fleißige Helfer beteiligt, um eine kleine Zeltstadt aus dem Boden zu stampfen.

Es galt, in Vorahnung für ungefähr 150 Personen Platz zu schaffen. An dieser Stelle sei allen fleißigen Helfern gedankt, vor allem den Einwohnern von Dobra und Wildenbörten, die uns in jeglicher Art unterstützt haben. Es kamen 37 Kuchen zusammen, die fast alle an der anschließenden Kaffeetafel ausgeteilt wurden. Wann hatte der 45-Seelen-Ort Dobra schon einmal so viele Leute gesehen? Es waren über 220 Personen, die zum Gottesdienst kamen.



Der Platz unter den schützenden Sonnenzelten reichte bei weitem nicht aus. Viele unserer Gäste saßen dann leider in der prallen Sonne. Auch der Wettergott war uns hold an diesem Tag! Die Organisatoren haben von allen Seiten nur Lob gehört. Auch viele Nicht-Kirchenmitglieder sind unserer Einladung gefolgt und waren begeistert. War das mal Kirche fürs Volk und zum Anfassen?!

Die Kirchenchöre Schmölln, Altkirchen-Göllnitz sowie der Posaunenchor aus Schmölln begleiteten Pfarrer Eisner durch diesen Gottesdienst, der das Leben und Wirken des Orgelbauers würdigte. Bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Rostbratwürsten klang dann dieser wunderschöne Sonnentag aus.

Gemeindekirchenrat Hartroda-Wildenbörten

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda-Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

"Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben." Matthäus 10, 16

Pfarrer Thomas Eisner hat **vom 25. Juli bis 18. August 2015** Urlaub. Die Vertretung während dieser Zeit übernimmt Pfarrer Jörg Bachmann aus Kribitzsch unter der Telefonnummer 03448 3089364.

Gemeindekirchenrat